

Studienablaufplan

Studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik Prüfungs- und Studienplan		Berufsprüfung Wirtschaftsinformatik 15 LP		Bachelorarbeit Wirtschaftsinformatik 12 LP	
7. Semester 30 LP	Projektstudium Wirtschaftsinformatik 6 LP	IT-Management 6 LP	Unternehmensmodellierung 6 LP	Wahlpflichtbereich Fokusstudium 6 LP	Wahlpflichtbereich Fokusstudium 6 LP
6. Semester 30 LP	IT-Management 6 LP	Softwaretechnik 6 LP	Informationsysteme und -dienste 6 LP	Wahlpflichtbereich Fokusstudium 6 LP	Wahlpflichtbereich Fokusstudium 6 LP
5. Semester 27 LP	Rechenstütztes Wiss. Arbeiten für Studienrichtung Informationsysteme 6 LP	Operations Research 6 LP	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre: Führungsaufgaben 12 LP	Wahlpflichtbereich Fokusstudium 6 LP	Einführung in das Wirtschaftsrecht 6 LP
4. Semester 33 LP	Mathematik für Wirtschaftsinformatik 3 6 LP	Diagnostiken 1 6 LP	Rechenetze und Datensicherheit 6 LP	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre: Führungsaufgaben 12 LP	Wahlpflichtbereich Fokusstudium 6 LP
3. Semester 30 LP	Mathematik für Elektrotechnik und Informatik 2 9 LP	Diagnostiken 2 6 LP	Algorithmen und Datenstrukturen / Logische Programmierung 9 LP	Kosten- und Leistungsrechnung 6 LP	Fremdsprachhaltung 6 LP
2. Semester 27 LP	Mathematik für Elektrotechnik und Informatik 1 9 LP	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik 9 LP	Imperative Programmierung 6 LP	Grundlagen der Statistik 6 LP	Einführung in die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 12 LP
1. Semester 33 LP					

L.P.: Leistungspunkte nach ECTS-System (Merk für den Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand, 1 LP entspricht ca. 30 Zeithunden)
hellblau: Pflichtmodule, orange: Wahlpflichtmodule



Universität Rostock

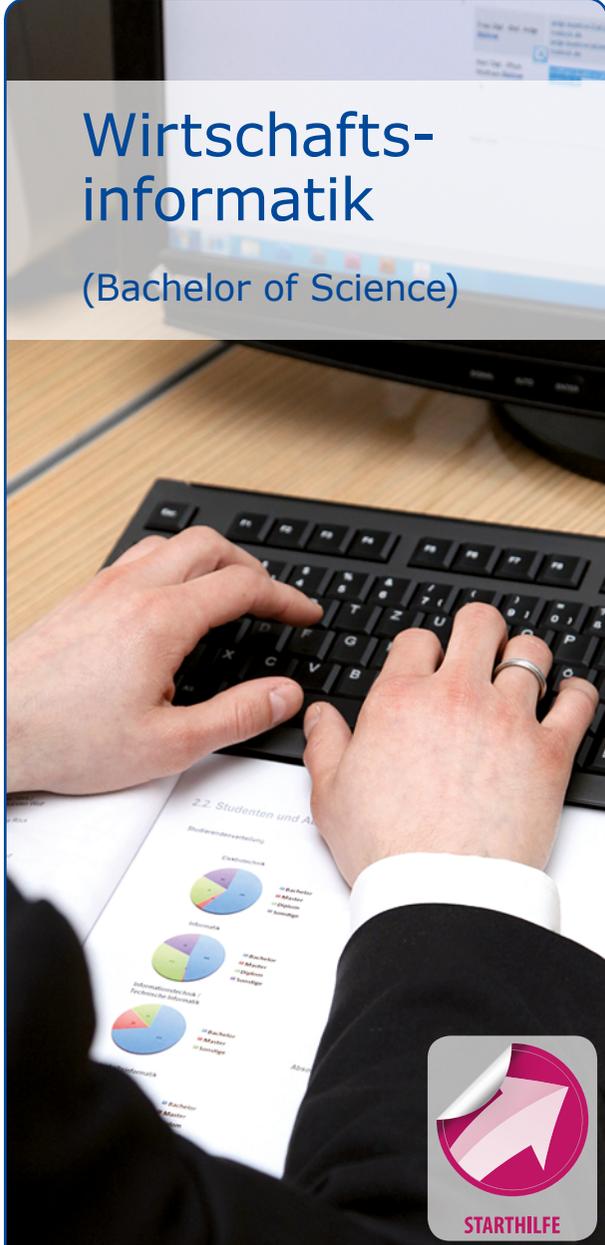
FAKULTÄT FÜR INFORMATIK
UND ELEKTROTECHNIK

Studienfachberatung
Albert-Einstein-Straße 2
D 18059 Rostock
Fon + 49 (0)381 498 7005
Fax + 49 (0)381 498 7008
studienbuero.ief@uni-rostock.de
www.ief.uni-rostock.de

ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG
& CAREERS SERVICE

Parkstraße 6
D 18057 Rostock
Fon + 49 (0)381 498 1230
studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de



Wirtschaftsinformatik

(Bachelor of Science)



STARTHILFE

Abschluss

Bachelor of Science (B.Sc.)

Studienform

grundständig (mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss)

Einzelbachelor (nicht kombinierbar)

Unterrichtssprache: Deutsch, einzelne Module in Englisch

Das Studium ist grundsätzlich in Deutsch möglich.

Regelstudienzeit

7 Semester

Studienbeginn

zum Wintersemester (01.10.)

Starthilfe

individuelle Unterstützungsangebote beim Studienstart, u. a. durch Mentoring von Studierenden für Studierende

Studienfeld(er)

Ingenieurwissenschaften / Informatik

Wirtschafts-/ Sozial-/ Rechtswissenschaften

Formale Voraussetzungen

Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur) sowie

- Muttersprache Deutsch oder Nachweis ausreichender Deutschkenntnisse (Niveau B2)
- Muttersprache Englisch oder für englische Module und für Studienrichtung „Business Informatics“ Nachweis ausreichender Englischkenntnisse (Niveau B2)

Weiterführende Studienmöglichkeiten

Die Fakultät bietet weiterführend folgenden Master an:

- Wirtschaftsinformatik

Nach dem Masterstudium besteht Möglichkeit zur Promotion.



STARTHILFE

Gegenstand und Ziel

Ob Industriebetrieb, Dienstleistungsunternehmen oder öffentliche Hand – kaum eine Organisation kommt heutzutage ohne den Einsatz von Informationssystemen aus. IT-Lösungen unterstützen die Kundenberaterinnen und Kundenberater in der Bank und die Logistik im Paketversand ebenso wie die Produktentwicklung in der Industrie oder die Abläufe in Krankenhäusern. Gute IT-Lösungen setzen dabei voraus, dass man sowohl die betrieblichen Anforderungen als auch die informationstechnischen Möglichkeiten versteht, um passgenaue und innovative Lösungen realisieren zu können. Durch ihre Doppelqualifikation in Wirtschaft und Informatik haben Wirtschaftsinformatikerinnen und Wirtschaftsinformatiker die optimalen Voraussetzungen für diese Aufgabe – und finden zudem einen guten Arbeitsmarkt vor.

Der Studiengang basiert zu etwa gleichen Teilen auf den Säulen Betriebswirtschaftslehre, Informatik sowie Wirtschaftsinformatik und wird ergänzt durch Mathematik, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsrecht sowie Projekte und ein Praktikum.

Studieninhalte

Gegenstand des Studiums sind grundlegende Prinzipien, Methoden, Modelle und Werkzeuge, um Informations- und Kommunikationssysteme in Wirtschaft und Verwaltung entwickeln, anwenden und einsetzen zu können. Außerdem benötigen Wirtschaftsinformatikerinnen und Wirtschaftsinformatiker Qualifikationen, wie die Fähigkeit zum Arbeiten in interdisziplinären Projektteams, zur Präsentation und Diskussion von Arbeitsergebnissen, auch in Fremdsprachen, sowie gute analytische und konstruktive Fähigkeiten im Hinblick auf ganzheitliche, integrative Ansätze.

Im Basisstudium (1. – 3. Semester) stehen grundlegende Ansätze, Methoden und Technologien im Mittelpunkt. Dabei werden die Kernbestandteile der Betriebswirtschaftslehre und der Informatik vermittelt, ergänzt um interdisziplinäre Fachinhalte

der Wirtschaftsinformatik. Das Fachstudium (4. – 7. Semester) erlaubt die Wahl einer von zwei Studienrichtungen:

1. Die Studienrichtung „**Informationssysteme**“ ermöglicht die Vertiefung der Kenntnisse in den fachlichen Anwendungsbereichen der Wirtschaftsinformatik.
2. Die Studienrichtung „**Business Informatics**“ vermittelt neben Fachkompetenzen auch vertiefte fachspezifische Fremdsprachenkompetenz und praktische Erfahrungen in der internationalen Zusammenarbeit. Dies schließt ein Auslandspraktikum mit ein.

Die Studierenden haben somit die Möglichkeit, eigene Schwerpunkte entsprechend ihrer Neigungen zu setzen.



Berufliche Perspektiven

Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen auf dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik steht eine Vielzahl von Berufsfeldern offen, weil sie gelernt haben, problemorientiert, fachübergreifend und unter Einbeziehung sozialer Fragestellungen zu arbeiten. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Problemstellungen in Wirtschaft und Verwaltung sowohl aus wirtschaftlicher als auch informationstechnischer Sicht zu analysieren und geeignete Lösungsvorschläge zu erarbeiten bzw. zu bewerten.

Entsprechend können sie in allen Wirtschafts- und Verwaltungsbereichen eingesetzt werden, in denen computergestützte Anwendungssysteme zu entwickeln, umzusetzen und zu betreiben sind. Daraus ergibt sich sowohl branchen- als auch aufgabenbezogen eine breite Vielfalt des Einsatzes, z. B. in der Softwareentwicklung, im Consulting oder in der eigenen IT-Abteilung eines Unternehmens.